

II-3618 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1814 1J

1991 -10- 30

ANFRAGE

des Abgeordneten Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Regionalbahn Friedberg - Fehring

Mit 31.12.1991 läuft der Leistungsauftrag für die Regionalbahn Friedberg - Fehring aus. Da der oststeirische Raum besonders strukturschwach ist und eine hohe Pendlerquote aufweist, ist ein öffentliches Verkehrsmittel mit gutem Angebot unerlässlich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Werden Sie auch die volkswirtschaftlichen Aspekte berücksichtigen und daher die Verlängerung des Leistungsauftrages für die Strecke Friedberg - Fehring vorschlagen?
2. Derzeit beträgt die Streckenlänge von Fürstenfeld nach Graz 83 km (im Vergleich dazu hat die Straßenverbindung nur 56 km Länge) und die Fahrzeit beträgt 1 Stunde 36 Minuten. Dies ist für viele Pendler nicht annehmbar. Sind Sie bereit, ein Beschleunigungsprogramm zu forcieren, das einen Tunnel bei Söchau oder eine neue Streckenführung durch das Rittscheintal mit einem Tunnel bei Pöllau vorsieht?
3. Sind Sie bereit, die Beseitigung oder Sicherung der vielen Bahnübergänge voranzutreiben?
4. Wann wird die Elektrifizierung der Strecke St. Gotthard - Graz vorgenommen?
5. Haben Sie bereits das Land Steiermark um finanzielle Beteiligung, wie sie etwa beim Autobahnbau in Milliardenhöhe erfolgte, kontaktiert?
6. Wie ist Ihre Haltung zur geplanten Ostspange bezüglich Trassierung (Oberwart - Hartberg - Weiz - Graz), und für wann ist die Realisierung geplant?